

UNIVERSITÄT BERN
VORLESUNGEN
IM WINTERSEMESTER
1943/44



Beginn: 4. Oktober 1943

Schluss: 4. März 1944

MEMORANDUM FOR THE DIRECTOR

FROM: SAC, [illegible]

SUBJECT: [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

UNIVERSITÄT BERN
VORLESUNGEN
IM WINTERSEMESTER
1943/44



Beginn: 4. Oktober 1943

Schluss: 4. März 1944

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Mitteilungen für die Studierenden	3
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät.....	7
Katholisch-theologische Fakultät	9
Juristische Fakultät	9
Medizinische Fakultät.....	14
Zahnärztliches Institut	20
Veterinär-medizinische Fakultät.....	21
Philosophische Fakultät I.....	23
Philosophische Fakultät II.....	29
Lehrramtschule	36
Akademische Preisaufgaben	41

Das *Rektorat* und die *Universitätskanzlei* sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude, ebenso die Verwaltung und die Quästur.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet: Werktäglich von 10—12 Uhr und 14—17 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Dauer des Semesters: 4. Oktober 1943 bis 4. März 1944

Dauer der Vorlesungen: 5. Oktober bis 12. Dezember 1943
24. Januar bis 4. März 1944

Dauer der Immatrikulationen:

Die ordentlichen Immatrikulationen finden bis 29. Oktober statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

Kollegiengeld:

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, Fr. 5.— für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von Fr. 5.—. Mit den Kollegiengeldern werden auch die *Semestergebühren* (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft etc.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Gebühren für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützungs- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. — Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Kassenzimmer angeschlagen. Zudem liegen im Lesesaal Vorlesungsverzeichnisse mit den entsprechenden Eintragungen auf.

Die *Oeffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Studentenversicherung:

Die Studierenden der medizinischen und der vet.-medizinischen Fakultät, sowie diejenigen der andern Fakultäten, welche in Laboratorien arbeiten oder bestimmte Vorlesungen und Kurse (Turnen, Exkursionen etc.) belegen, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Semesterprämie von Fr. 3.— wird mit den Kollegengeldern bezogen. Jeder versicherte Studierende erhält anlässlich der Kollegengeldzahlung die Versicherungsbedingungen. *Meldestelle für Betriebsunfälle:* Hochschulverwaltung (Tel. 2.22.79).

Studentenkrankenkasse:

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung:

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet. Der Zeitpunkt des Abtestierens wird durch Anschlag bekanntgegeben.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhübelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungsreglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind in dem Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das von der Kanzlei der Universität bezogen werden kann. Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung an der medizinischen und der philosophischen Fakultät II und zum Studium an der philosophischen Fakultät I. Für das Studium und die Doktorprüfung an der volkswirtschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird die Zulassungsprüfung anerkannt. Betreffend die Vorbedingungen für das Studium und die Doktorprüfung an der rechtswissenschaftlichen Abteilung der juristischen Fakultät wird auf das von der Universitätskanzlei zu beziehende Reglement verwiesen.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale :

Zweck: Vermeidung von Bearbeitung eines Themas ohne Kenntnis der bereits erfolgten Inangriffnahme einer ähnlichen Arbeit. Anmeldungen auf den vorgedruckten, in der Universitätskanzlei erhältlichen Anmeldekarten sind zu richten an: Verband der Schweiz. Studentenschaften, ETH 44 a, Zürich.

Bibliotheken:

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek)**. Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* (mit Katalog) von 10—12, 14—16 Uhr, der *Lesesaal* (über 1500 Zeitschriften und Handbibliothek) von 9—12, 14—19, Samstags bis 17 Uhr. Ausserdem Dienstags und Freitags von 20—22 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**. Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10—12, 14—19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10—12, 14—16 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes**, Bern, Hallwylstr. 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek** (Oeffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58). Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann: *Vormittags*: Dienstag bis Samstag 10—12 Uhr; *nachmittags*: Montag 13—16, Dienstag und Donnerstag 16—19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission** in Bern, Oberweg 12. (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

Museen. Das **Kunstmuseum** (Ferd. Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10—12 und 14—16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. — Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das **bernerische historische Museum** (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist Samstags von 9—12, 14—16 und Sonntags 10¹/₂—12, 14—16 Uhr geöffnet; für Studierende unentgeltlich gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

Konservatorium für Musik in Bern (Kramgasse 36), Telephon 2.82.77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16—17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15—18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Uebungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.—* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Postfach Selnuau, Tel. 7 44 70, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Vorlesungen der Fakultäten*)

Evangelisch-theologische Fakultät

1. *Allgemeine Religionsgeschichte I: Phänomenologie.* Dienstag, Freitag 11—12. Prof. **Haller**
2. *Geschichte der Entstehung und Ueberlieferung des Alten Testaments.* Montag, Dienstag 9—10, Mittwoch, Freitag 10—11. Derselbe
3. *Erklärung von Jesaja I.* Dienstag 10—11, Mittwoch, Freitag 9—10. Derselbe
4. *Praktische Erklärung ausgewählter Psalmen.* Montag 10—11. Derselbe
5. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft.* Istündig in zu verabredender Zeit. Prof. **Michaelis**
6. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Einführung in das Griechisch des Neuen Testaments.* Gemeinsam mit Prof. Debrunner. Freitag 16—18. Derselbe
7. *Erklärung der synoptischen Evangelien.* Montag 10—12, Dienstag 10—11, Freitag 9—10. Derselbe
8. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Montag 16—18, Dienstag 11—12, Freitag 15—16. Derselbe
9. *Neutestamentliche Zeitgeschichte.* Dienstag 14—16. Pd. **Huber**
10. *Geschichte der alten Kirche.* Montag bis Donnerstag 8—9. Prof. **Hoffmann**
11. *Grundfragen und Methode der Kirchengeschichte.* In der ersten Semesterhälfte Freitag 8—9. Derselbe
12. *Dogmengeschichte II (Vom Konzil zu Nicäa bis zum Ende des Mittelalters).* Montag, Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe
13. *Hugenottengeschichte.* Donnerstag 10—12. Pd. **Strasser**
14. *Repetitorium der Kirchengeschichte.* Montag 14—15. Pd. **Guggisberg**
15. *Dogmatik II.* Montag bis Freitag 8—9. Prof. **Werner**
16. *Die protestantische Dogmatik seit Schleiermacher II.* Donnerstag, Freitag 10—11. Derselbe

*) Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

17. *Geschichte der neuern Philosophie I.* Mittwoch, Donnerstag 9—10. Derselbe
18. *Christentum und Staat (Sozialethik II. Teil).* Donnerstag, Freitag 11—12. Prof. Eymann
19. **Die geistigen Grundlagen der Demokratie* (für Hörer aller Fakultäten). Donnerstag 18—19. Derselbe
20. *Kolloquium über protestantische und katholische Staatsauffassung.* 1stündig nach Vereinbarung. Derselbe
21. **Existenzphilosophie und Theologie.* Donnerstag 10—11. Pd. Buri
22. **Christliche und ausserchristliche Erlösungslehren der Gegenwart, religionspsychologisch betrachtet* (für Hörer aller Fakultäten). Freitag 14—15. Pd. Schär
23. *Homiletik.* Mittwoch 10—12. Prof. Schädelin
24. *Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts.* 2stündig nach Vereinbarung. Lektor Kasser
25. *Geschichte des Orgelchors I.* Montag 15—16. Lektor Senn

Seminar

26. *Alttestamentliches Proseminar: Helden- und Richter-geschichten.* Donnerstag 16—18. Prof. Haller
27. *Alttestamentliche Sozietät: Psalmen.* Am ersten Montag im Monat 18 Uhr. Privatissime. Derselbe
28. *Neutestamentliches Seminar: Die neutestamentlichen Grundlagen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.* Donnerstag 16—18. Prof. Michaelis
29. *Neutestamentliche Sozietät: Mythos und Heilsgeschehen.* Am 3. Montag im Monat 18 Uhr. Privatissime. Derselbe
30. *Kirchengeschichtliches Seminar (Quellen aus der Neuzeit).* Dienstag 16—18. Prof. Hoffmann
31. *Systematisches Seminar: Das christologische Problem.* Freitag 16—18. Prof. Werner
32. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17—19. Prof. Schädelin
33. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15—17. Derselbe
34. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelisch-reformierte Theologen mit Klaviervorbildung.* Donnerstag 14—16. Lektor Senn

Katholisch-theologische Fakultät

35. *Erklärung der Genesis.* Dienstag 8—10, Freitag 8—9. Prof. Rüthy
36. *Allgemeine Einleitung ins Alte Testament.* Samstag 9—10. Derselbe
37. *Erklärung des Markusevangeliums.* Donnerstag 10—12, Freitag 15—17. Prof. Gaugler
38. **Erklärung des ersten Johannesbriefes.* Dienstag 17—18. Derselbe
39. *Allgemeine Einleitung in das Neue Testament.* Dienstag 16—17. Derselbe
40. *Geschichte der protestantischen Theologie des 19. Jahrhunderts.* Montag 15—17, Mittwoch 17—19. Prof. Gilg
41. *Pascal und der Jansenismus.* Samstag 10—12. Derselbe
42. *Wesen und Geschichte des Altkatholizismus (Schluss).* Donnerstag 14—15. Prof. Küry
43. *Dogmatik V.* Donnerstag 15—17. Derselbe

Seminar

44. *Alttestamentliches Seminar: Fragen der Quellscheidung im Pentateuch.* Freitag 9—10. Prof. Rüthy
45. *Neutestamentliches Proseminar: Uebungen zur Textgeschichte des Neuen Testaments.* Alle 14 Tage Mittwoch 15—17. Prof. Gaugler
46. *Neutestamentliches Seminar: Umkehr und zweite Busse im Schrifttum des Neuen Testaments und der altkatholischen Kirche.* Alle 14 Tage. Mittwoch 15—17. Derselbe
47. *Seminar: Probleme der Gnosis.* Freitag 17—19. Prof. Gilg

Juristische Fakultät

48. *Römisches Privatrecht: Allgemeine Lehren.* Dienstag bis Freitag 10—11. Prof. Tuor
49. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erbrecht.* Dienstag bis Freitag 11—12. Derselbe
50. *Romanistisches Seminar für Anfänger.* Alle 14 Tage. Samstag 10—12. Derselbe

51. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9—10. Prof. Fehr
52. *Banken- und Börsenrecht, Wechsel- und Scheckrecht.* Montag und Donnerstag 10—11. Derselbe
53. *Uebungen im Handelsrecht mit schriftlichen Arbeiten.* Montag 17—19. Derselbe
54. *Entwicklungsgeschichte der noch gültigen bernischen Zivilrechtssätze und der geltenden bernischen Zivilprozessordnung.* Mittwoch, Donnerstag 14—15. Prof. Rennefahrt
55. *Deutschrechtliche Besprechungen an Hand der Berner Handfeste.* 2stündig. Derselbe
56. *Gesellschaftsrecht 2. Teil (Kapitalgesellschaften, Kartelle und Konzerne).* Mittwoch 17—19. Pd. v. Steiger
57. *Schweizerisches Obligationenrecht: Allgemeiner Teil.* Montag bis Donnerstag 8—9. Prof. Guhl
58. *Schweizerisches Privatrecht: Familienrecht.* Montag bis Donnerstag 9—10. Derselbe
59. *Uebungen im schweizerischen Privatrecht.* Freitag 16—18. Derselbe
60. *Cession, dépôt, prêt, mandat, gestion d'affaires.* Vendredi 16—18. Prof. Mouttet
61. *Procédure pénale bernoise.* Mercredi 14—16. Prof. Comment
62. *Exercices pratiques en procédure civile.* Mercredi 16—17. Le même
63. *Schweizerisches Privatrecht: Sachenrecht.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. Beck
64. *Bernisches Zivilrecht (EG zum ZGB).* 2stündig. Pd. Flückiger
65. *Uebungen im bernischen Notariatsrecht.* 1stündig. Derselbe
66. *Schweizerisches Privatversicherungsrecht: Die einzelnen Versicherungszweige, insbesondere Lebens-, Unfall-, Haftpflicht-, Feuer- und Transportversicherung.* Montag 14—16. Pd. Koenig
67. *Juristische und technische Probleme der Lebensversicherung (für Juristen und Mathematiker).* Gemeinsam mit Prof. Alder. 2stündig. Derselbe
68. *Schweiz. Privatrecht: Einleitung und Personenrecht.* Mittwoch 10—12, Freitag 8—10. Pd. Bürgi
69. *Privatrechtliches Praktikum.* Dienstag 14—16. Pd. Merz

70. *Strafrecht, allgemeiner Teil.* Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10—11. Prof. **Thormann**
71. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Encyclopädie des Rechts.* Montag 10—12, Mittwoch 9—10. Derselbe
72. *Strafrechtspraktikum im kriminalistischen Seminar.* Dienstag 17—19. Derselbe
73. *Die wichtigsten Verbrechen und Vergehen des Schweizerischen Strafgesetzbuches (mit Besprechung praktischer Fälle).* Montag, Dienstag 8—9. Prof. **Delaquis**
74. *Strafrechtliches Repetitorium.* Mittwoch, Donnerstag 8—9. Derselbe
75. *Bundesstrafprozessrecht.* Montag, Dienstag, Freitag 14—15 Pd. **Lüthi**
76. *Einführung in die Untersuchungskunde (Kriminalistik).* Donnerstag 18—19³⁰. Derselbe
77. *Bernisches Strafrecht (EG z. StGB und wichtigste Nebenerlasse).* Montag, Dienstag 16—17. Pd. **Waiblinger**
78. *Bernisches Strafprozessrecht: Das Rechtsmittelverfahren.* Montag 17—18. Derselbe
79. *Praktische Uebungen im Strafrecht und Strafprozess.* Alle 14 Tage. Dienstag 17—19. Derselbe
80. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht.* Montag bis Donnerstag 15—16. Prof. **Homberger**
81. *Das Verwaltungsrecht des Bundes.* Montag, Dienstag 16—17. Derselbe
82. *Staatsrechtliche Uebungen.* Samstag 8—10. Derselbe
83. *Kirchenrecht.* Mittwoch 11—12, Freitag 10—12. Prof. v. **Waldkirch**
84. *Gesandtschafts- und Konsularrecht.* Mittwoch 10—11. Derselbe
85. *Schweizerisches Steuerrecht.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. **E. Blumenstein**
86. *Verwaltungsrecht des Kantons Bern.* Montag bis Donnerstag 10—11. Derselbe
87. *Praktikum des Schuldbetreibungsrechts.* Donnerstag 16—18. Derselbe
88. *Codice Notarile Ticinese.* Sabato, dalle 9 alle 11, ogni quindici giorni. Prof. **de Filippis**
89. *Theorie und Technik des Steuerrekurses.* Mittwoch 16—18. Alle 14 Tage. Prof. **Irene Blumenstein**

90. *Repetitorium des bernischen Steuerrechts*. Mittwoch
16—18. Alle 14 Tage. Prof. Irene Blumenstein
91. *Die Besteuerung von Hotelunternehmungen*. Semina-
ristische Übungen gemeinsam mit Prof. Walther.
Dienstag 17—19. Alle 14 Tage. Dieselbe
92. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni*.
Mercoledì 18—19. Lettore Madonna
93. *Zivilprozessrecht II. Teil*. Freitag 10—12. Prof. Matti
94. *Uebungen im Zivilprozessrecht*. Mittwoch 14—16. Derselbe
95. **Schweizerische Verkehrspolitik II. Teil*. Donners-
tag, Freitag 8—9. Prof. Volmar
96. *Geschichte der Nationalökonomie*. Dienstag, Frei-
tag 15—17. Prof. Amonn
97. *Konjunkturtheorie*. Montag 15—17. Derselbe
98. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch
16—17. Derselbe
99. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Mittwoch
17—19. Derselbe
100. *Geschichtliche Entwicklung und heutige Struktur
der schweizerischen Volkswirtschaft*. Montag,
Dienstag 8—9. Prof. König
101. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie
(I. Teil)*. Dienstag 17—19, Donnerstag 14—16.
Prof. Marbach
102. *Die wichtigsten Grundbegriffe der Nationalökonomie
(einführende und angewandte Erklärung)*. Mon-
tag 17—19. Derselbe
103. *Uebungen im Seminar*. Montag 10—12. Derselbe
104. *Betriebswirtschaftslehre I (Kosten- und Kalkula-
tionslehre)*. Dienstag, Mittwoch 10—12. Prof. Walther
105. *Die Verkehrsunternehmung (Bahn, Auto, Flug-
zeug)*. 1stündig. Derselbe
106. *Uebungen für Anfänger (Proseminar)*. Mittwoch
14—15. Derselbe
107. *Uebungen für Fortgeschrittene (Seminar)*. Mittwoch
15—16. Derselbe
108. *Die Besteuerung von Hotelunternehmungen*. Semi-
naristische Uebungen gemeinsam mit Prof. Irene
Blumenstein. Dienstag 17—19. Alle 14 Tage. Derselbe
109. *Weltpresse und Schweizerpresse in der Kriegszeit*.
Samstag 9—10. Prof. Weber

110. *Technik der Tagespresse: Der Mitarbeiterdienst.* Samstag 10—12. Prof. Weber
111. *Grundzüge der Methodologie der Nationalökonomie.* Montag 11—12. Pd. Lifschitz
112. *Einleitung in die Nationalökonomie.* Montag 18—19. Derselbe
113. *Volkswirtschaftliches Konversatorium.* Dienstag 11—12. Derselbe
114. *Lektüre: Malthus.* Dienstag 18—19. Derselbe
115. *Konservatismus, Liberalismus, Sozialismus und Anarchismus.* Donnerstag 18—19. Derselbe
116. **Theorie und Praxis des Geld- und Kapitalmarktes, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse.* Freitag 18—19. Pd. Kellenberger
117. *Preispolitik.* Freitag 10—12 (verlegbar). Pd. Sieber
118. *Repetitorium der Nationalökonomie.* Freitag 15—16 (verlegbar). Derselbe
119. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik.* Montag, Freitag 14—15. Prof. Pauli
120. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis.* Freitag 9—11. Derselbe
121. *Grundzüge der Agrarpolitik.* Donnerstag 14—15. Derselbe
122. *Economie politique: Questions choisies.* Mardi 14—16. Prof. Borle
123. **Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation: Bibliographische Hilfsmittel, statistische Quellenkunde, Dokumentationsstellen.* Donnerstag 11—12 (verschiebbar). Dr. Kern
124. **Einführung in die Buchhaltung und Bilanzierungskunde.* Donnerstag 17—19. Lektor Portmann
125. **Buchhaltungstechnisches Praktikum.* 2stündig. Derselbe
126. **Kontentheorien.* 1stündig. Derselbe
127. **Das Bankkontokorrent.* 1stündig. Derselbe

Anmerkung:

Gerichtsmedizinische Demonstrationen für Juristen siehe Nr. 160. Prof. Dettling.

Gerichtliche Psychiatrie siehe Nr. 227. Pd. Wyrsch.

Einführung in die Psychologie, speziell für Juristen siehe Nr. 319. Prof. Herbertz.

Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie siehe Nr. 565. Pd. Staub.

Medizinische Fakultät

128. *Systematische Anatomie I (Einleitung, Bewegungsapparat, Eingeweide)*. Montag bis Freitag 8—9, Mittwoch 10—11, dazu noch zwei Demonstrations- und Projektionsstunden. In Verbindung mit Prof. Hintzsche. Prof. **Bluntschli**
129. *Topographische Anatomie (mit Demonstrationen)*. Dienstag, Mittwoch und Freitag und nach festzusetzenden Stunden. In Verbindung mit Prof. Hintzsche. Derselbe
130. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen)*. Täglich (ausser Samstag) 9—12 und 14—17. In Verbindung mit Prof. Hintzsche. Derselbe
131. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. In Verbindung mit Prof. Hintzsche. Derselbe
132. *Mikroskopische Demonstrationen mit Kolloquium*. 2stündig nach Vereinbarung. Prof. **Hintzsche**
133. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung. Prof. **v. Muralt**
134. *Physiologie der Ernährung I*. Dienstag 10—11. Prof. **Abelin**
135. *Innere Sekretion II*. Mittwoch, Freitag 10—11. Derselbe
136. *Einführung in die wissenschaftliche physiologische Arbeit (für Vorgerückte)*. Halbtägig, nach Über-einkunft. Derselbe
137. *Übungen zu Physiologie II*. Montag, Donnerstag 10—12³⁰. In Vertretung von Prof. v. Muralt. Pd. **Scheinfinkel**
138. *Physiologie des Zentralnervensystems*. Istündig. Derselbe
139. *Repetitorium der Physiologie II*. Dienstag, Don-nerstag 18—19. Derselbe
140. *Physiologie I*. Montag bis Freitag 9—10, Freitag 10—11. In Vertretung von Prof. v. Muralt. Pd. **Wilbrandt**
141. *Physiochemische Grundlagen der Physiologie I*. Istündig. Derselbe
142. *Kriegsernährungsfragen II*. Istündig. Nach Verein-barung. Pd. **Jung**
143. *Pharmakologie und Toxikologie*. Montag bis Don-nerstag 16—17. Prof. **Bürgi**
144. *Physiologische Chemie*. Montag, Dienstag, Mitt-woch, Freitag 11—12. Derselbe

145. *Medizinisch-chemischer Kurs (Harnanalyse)*. Mittwoch 15—17. Prof. Bürgi
146. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
147. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde*. Mittwoch 17—19. Pd. Gordonoff
148. *Repetitorium der Pharmakologie und Pharmakotherapie*. 2stündig. Derselbe
149. *Pharmakologie für Chemiker*. Donnerstag 18—19 (verlegbar). Derselbe
150. *Hygiene*. Mittwoch 10—11, Donnerstag 9³⁰—11, Samstag 11—12. Prof. Hallauer
151. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie*. Freitag 17³⁰—19. Derselbe
152. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
153. **Grundzüge der Eugenik und Kriminalbiologie für Mediziner und Juristen*. Montag 18—19. Pd. Zurukzoglu
154. **Die soziale Vor- und Fürsorge im Lichte der Hygiene und Eugenik*. Mittwoch 18—19. Derselbe
155. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie (für Examenskandidaten)*. Findet in den Ferien statt. Pd. Regamey
156. *Methoden der spezifischen Diagnostik, mit praktischen Uebungen*. 2stündig. Zeit wird später fixiert. Derselbe
157. *Sterilisationslehre (für Mediziner und Pharmazeuten)*. 1stündig, nach Uebereinkunft. Pd. Fust
158. *Ungeziefer und Ungezieferbekämpfung (für Mediziner und Pharmazeuten)*. 1stündig, nach Uebereinkunft. Derselbe
159. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-, Zivilrechts- und Versicherungsfragen*. Dienstag 16—17. Prof. Dettling
160. *Gerichtliche Medizin*. Dienstag (Demonstrationen) 16—17, Donnerstag 15—17, Freitag 16—17. Derselbe
161. *Uebungen in Begutachtung*. Auf Anmeldung. Derselbe
162. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganz- und halbtägig. Derselbe
163. *Spezielle pathologische Anatomie*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11¹⁵—12¹⁵. Prof. Wegelin
164. *Sektionskurs mit Demonstrationen*. Montag, Mittwoch, Freitag 14—16. Derselbe

165. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte.* Dienstag 14—16. Prof. Wegelin
166. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Uebungen.* 2stündig. Prof. B. Walthard
167. *Pathologische Physiologie.* Freitag 17—18. Prof. Kottmann
168. *Medizinische Klinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9⁴⁵—11. Prof. Frey
169. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Derselbe
170. *Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten.* 2stündig. Derselbe
171. *Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger und Vorgerückte.* 2stündig. Durch klinische Assistenten. Derselbe
172. *Medizinische Poliklinik. Besprechung poliklinischer Fälle.* Dienstag 11—12³⁰ mit Praktikum für schweizerische Staatsexaminanden. Nach Vereinbarung. Prof. Seiler
173. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems inkl. Elektrodiagnostik.* Mittwoch oder Donnerstag 8—10. Prof. Isenschmid
174. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde.* 1stündig. Derselbe
175. *Klinische Propädeutik.* Freitag 9⁴⁵—11. Prof. Schüpbach
176. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin.* Mittwoch 18—19. Derselbe
177. *Ueber Gehirn- und Rückenmarkstumoren (mit Demonstrationen).* 2stündig. Pd. Lotmar
178. *Kardiologische Diagnostik, speziell Elektrokardiographie.* 1stündig. Nach Vereinbarung. Pd. Hadorn
179. *Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik, mit praktischen Uebungen.* Nach Vereinbarung. 1stündig. Derselbe
180. *Physikalische Therapie einschliesslich Balneologie.* 2stündig. Pd. Gukelberger
181. *Diätetik.* Praktischer Kurs. 2stündig. Derselbe
182. *Kurs der Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (insbesondere Durchleuchtung).* 1stündig. In Gruppen nach Vereinbarung. Pd. Schönholzer
183. *Sportmedizin (auch für Hörer anderer Fakultäten).* 1stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe

184. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt)*. Montag 14—16. Pd. Steinmann
185. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten*. Montag 16—17, Mittwoch 8—10. Prof. Glanzmann
186. *Die wichtigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter mit Demonstrationen im neuen Absonderungspavillon*. Dienstag 17—18. Derselbe
187. *Die Entwicklung des Kindes. Mit Demonstrationen und Uebungen im kantonal-bernischen Säuglingsheim Elfenau*. Alle 14 Tage, Samstag 14—16. Prof. Tobler
188. *Chirurgische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8¹⁵—9³⁰. Prof. Lenggenhager
189. *Praktische Uebungen in der chirurgischen Poliklinik* (durch den Sekundärarzt). Freitag 14—16. Derselbe
190. *Unfallmedizin mit praktischen Uebungen*. Mittwoch 16—17, Donnerstag 11—12. Prof. Dubois
191. *Orthopädie mit Demonstrationen*. Mittwoch 11³⁰—12³⁰, Donnerstag 11—12. Derselbe
192. *Allgemeine Chirurgie*. 2stündig. Prof. Fonio
193. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie*. 1stündig. Derselbe
194. *Chirurgische Röntgendiagnostik*. 2stündig. Derselbe
195. *Chirurgie der Mundorgane für Zahnärzte*. Mittwoch 17—19. Derselbe
196. *Chirurgische Tuberkulose*. Donnerstag 9¹⁵—10. Pd. Dumont
197. *Chirurgisch-diagnostischer Kurs*. Montag 14³⁰—16. Pd. Dardel
198. *Pathologie und Therapie der Extremitätenfrakturen*. 1stündig. Nach Vereinbarung. Pd. Nigst
199. *Repetitorium der Chirurgie*. Montag 18—19. Pd. Saegesser
200. *Klinik der chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane*. Donnerstag 15—16. Pd. Wildbolz
201. *Ausgewählte Fragen der Kriegs- und Unfallchirurgie*. Freitag 18—19 oder nach Vereinbarung. Pd. Baumann
202. *Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17¹⁵—18³⁰. Prof. Guggisberg
203. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs*. Montag, Donnerstag 18³⁰. Derselbe

204. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs* (durch klinische Assistenten). 1stündig. Prof. Guggisberg
205. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie*. Dienstag, Donnerstag und Freitag 18²⁰—19. Prof. Ludwig
206. *Repetitorium der Geburtshilfe und Gynäkologie*. 2stündig. Pd. v. Fellenberg
207. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses in den Ferien*. 2stündig. Prof. Neuweiler
208. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte*. 2stündig. Derselbe
209. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik*. Montag, Dienstag, Donnerstag 11¹⁵—12¹⁵, inkl. klinische Operationen und Demonstrationen (jeweils Mittwoch und Samstag auf Einladung). Prof. Goldmann
210. *Funktionsstörungen des Sehorgans (Anomalien der Akkomodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes)*. Mittwoch 11²⁵—12²⁵. Derselbe
211. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene*. Samstag 11¹⁵—12¹⁵. Derselbe
212. *Augenspiegelkurs für Anfänger*. Freitag 14—15. Derselbe
213. *Repetitorium der Ophthalmologie*. 1stündig. Pd. Streuli
214. *Otolaryngologische Klinik*. Dienstag 14—16. Prof. Rüedi
215. *Otolaryngoskopischer Kurs für Anfänger*. Mittwoch 14—16. Derselbe
216. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte*. Donnerstag 14—15. Derselbe
217. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte*. Mittwoch 17—18. Pd. Racine
218. *Psychiatrische Klinik*. Dienstag 14—16, Donnerstag 8—10. Prof. Klaesi
219. *Psychiatrische Poliklinik*. Montag 16—18. Murtenstrasse 11. Derselbe
220. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs*. Gemeinsam mit Pd. Weber. Donnerstag 10—12. Derselbe
221. *Einführung in die Kinderpsychiatrie*. Montag 18—19. Pd. Tramer
222. *Psychiatrische Begutachtungen im Jugendstrafrecht*. 1stündig. Derselbe

223. *Ueber Probleme des Alkoholismus.* Istündig. Für Hörer aller Fakultäten. Pd. Walther
224. *Allgemeine Vorlesungen über Psychiatrie.* Istündig. Für Hörer aller Fakultäten. Derselbe
225. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse II.* Für Hörer aller Fakultäten. Dienstag 18—19. Pd. Müller
226. *Psychopathologie und Therapie der Neurosen.* Istündig. Derselbe
227. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik.* Freitag 14—16. Pd. Wyrsch
228. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und nervösen Kindes.* Für Mediziner und Pädagogen. 2stündig. Pd. Weber
229. *Die psychopathischen Persönlichkeiten.* Istündig. Für Hörer aller Fakultäten. Derselbe
230. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite.* Donnerstag 10—12, Waldau. Gemeinsam mit Prof. Klaesi. Derselbe
231. *Person und Charakter.* Für Hörer aller Fakultäten. Mittwoch 18—19. Pd. Blum
232. *Ausgewählte Kapitel aus der medizinischen Psychologie.* Istündig. Nach Uebereinkunft. Derselbe
233. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten.* Mittwoch 10³⁰—11³⁰ und Freitag 11¹⁵—12¹⁵. Prof. Robert
234. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte.* Donnerstag 15—17. Derselbe
235. *Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten.* Donnerstag 16—17. Derselbe
236. *Arbeiten im Laboratorium.* Halbtägig. Derselbe
237. *Repetitorium der Dermatologie.* Donnerstag 17—18. Pd. Schoch
238. *Einführung in die Dermatologie mit poliklinischen Demonstrationen.* Mittwoch 11³⁰—12¹⁵. Pd. Kuske
239. *Ausgewählte Kapitel aus der Röntgendiagnostik und Strahlentherapie mit Demonstrationen und Uebungen.* Freitag 8³⁰—9³⁰. Prof. Liechti
240. *Kurs der Durchleuchtung durch den 1. Assistenten.* Nach Vereinbarung. Derselbe
241. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig. Derselbe

242. *Hypnose und Suggestion*. 1stündig. Pd. v. Ries
243. *Ultrakurzwellentherapie, Iontophorese und Quarzlichtbestrahlung, mit praktischen Uebungen*. 1stündig. Derselbe
244. *Allgemeine Röntgendiagnostik (für Anfänger) mit praktischen Uebungen*. 1stündig. Derselbe
245. *Aus der Geschichte der Medizin*. Freitag 17—18. Pd. v. Rodt
246. *Die allgemeine Entwicklung der Medizin seit der Renaissance*. 1stündig, nach Uebereinkunft. Pd. Schmid
247. *Pharmazeutische Chemie (zyklische Verbindungen)*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12. Prof. Casparis
248. *Pharmakognosie*. Montag 9—12. Derselbe
249. *Pharmakochemie III (Alkaloide)*. 2stündig. Derselbe
250. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig. Derselbe
251. *Pharmazeutisch-chemisches Halbpraktikum*. Nur für das letzte Studiensemester. Halbtägig. Derselbe
252. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs*. Donnerstag 14—17, Freitag 9—12. Derselbe
253. *Galenische Pharmazie*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8—9. Pd. Mühlemann
254. *Galenisch-pharmazeutisches Halbpraktikum*. Halbtägig. Derselbe
255. *Arbeiten im galenischen Laboratorium*. Ganztägig. Derselbe
256. *Die Prüfungsmethoden der Pharmacopöe*. 3stündig. Nach Vereinbarung. Nur letztes Studiensemester. Derselbe

Zahnärztliches Institut

257. *Zahnärztliche chirurgisch-poliklinische Abteilung*. Montag bis Freitag 8—10. Prof. Egger
258. *Erworbene und kongenitale Defekte der Kiefer und des Gaumens und deren Prothesentherapie*. Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
259. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Dienstag 17—19. Derselbe
260. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung. Derselbe
261. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden*. Ganz- und halbtägig. Diverse Dozenten des zahnärztlichen Institutes.

262. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell.* Montag 14—16, Dienstag, Donnerstag 14—17, Freitag 16—18, Samstag 8—11. Prof. **Jeanneret**
263. *Konservierende Abteilung.* Montag 14—16, Dienstag 14—17, Donnerstag 14—17, Freitag 16—18, Samstag 8—11. Derselbe
264. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10—11. Derselbe
265. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17—18, Freitag 18—19. Derselbe
266. *Orthodontie.* Donnerstag 13⁴⁵—14³⁰. Prof. **Gubler**
267. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14—18. Derselbe
268. *Orthodontischer Kurs.* Mittwoch 14—18. Derselbe
269. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Prof. **Schindler**
270. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16—18, Freitag 14—16. Derselbe
271. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11—12. Derselbe
272. *Zahnärztliche Röntgenologie (Diagnostik).* Donnerstag 11—12. Derselbe
273. *Ergänzungskurs zu Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Nach Vereinbarung. Derselbe
274. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag 8—12. Doz. **Gerber**
275. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8—12. Derselbe
276. *Prothetik, Materialien- und Metallkunde, II. Teil.* Donnerstag 10—11. Derselbe

Veterinär-medizinische Fakultät

277. *Anatomie des Bewegungsapparates.* Montag, Donnerstag 8—9, Dienstag, Mittwoch, Freitag 15—16. Gemeinsam mit dem Prosektor. Prof. **Ziegler**
278. *Anatomie des Harn- und Geschlechtsapparates.* Freitag, Samstag 8—9. Derselbe
279. *Topographische Anatomie (inkl. Gefäße u. Nerven).* Montag bis Freitag 10—11. Derselbe

280. *Anatomie des Hausgeflügels, II. Teil.* Freitag 17—18.
Durch den Prosektor. Prof. Ziegler
281. *Präparieren I (Bewegungsapparat).* Montag bis Frei-
tag 14—18. Derselbe
282. *Präparierübungen II (Gefässe, Nerven und Ein-
geweide) mit Uebungen im Exenterieren und
Situs viscerum.* Montag, Mittwoch, Donnerstag
14—18, Dienstag, Freitag, Samstag 8—10. Derselbe
283. *Der Einfluss der Domestikation auf äussere und
innere Organe und deren Funktion.* 1stündig. Pd. Wenger
284. *Spezielle pathologische Anatomie.* Montag 17—18.
Prof. Hauser
285. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig. Derselbe
286. *Sektionskurs mit Demonstrationen.* Dienstag, Don-
nerstag 14—16, Samstag 8—10.
Prof. Schmid und Prof. Hauser
287. *Mikrobiologie.* Dienstag, Donnerstag 14—16. Prof. Schmid
288. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sek-
tionskurs.* Dienstag, Donnerstag 14—16, Samstag
8—10. Gemeinsam mit Prof. Hauser. Prof. Schmid
289. *Veterinär-medizinische Klinik.* Montag bis Mitt-
woch, Freitag, Samstag 11—12. Prof. Steck
290. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Diens-
tag 16—17. Derselbe
291. *Klinische Untersuchungsmethoden.* Montag, Diens-
tag 8—9, Mittwoch 8—10. Derselbe
292. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt.
Donnerstag 17—18. Derselbe
293. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Freitag 9—10. Prof. Leuthold
294. *Hufbeschlag.* Mittwoch 17—18, Samstag 9—10. Derselbe
295. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10—12, ausgenommen
Donnerstag. Derselbe
296. *Kurs in Operations- und Verbandlehre. Hufbe-
schlag und Klauenpflege.* Montag, Mittwoch
14—16. Derselbe
297. *Praktikum in Chirurgie für Doktoranden.* Derselbe
298. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* 2stündig. Prof. Flückiger
299. *Krankheiten der Klauentiere.* Dienstag 9—10, Don-
nerstag, Freitag 8—9. Prof. Hofmann
300. *Ambulatorische Klinik.* Täglich, in Verbindung
mit dem Sekundärarzt. Derselbe

301. *Buiatrische Klinik*. Donnerstag 10—12. Prof. Hofmann
302. *Kastrationsübungen beim Rind*. In Verbindung mit dem Sekundärarzt. Derselbe
303. *Praktikum in Buiatrik*. Für Doktoranden. Derselbe
304. *Geburtshilfe*. Samstag 8—9. Derselbe
305. *Geburtshilfliche Uebungen*. Mittwoch 14—15, gruppenweise durch den Sekundärarzt. Derselbe
306. *Vergleichende Psychologie*. Freitag 17—18. Pd. Frauchiger
307. *Vergleichende Neurologie*. Freitag 18—19. Derselbe
308. *Hygiene und Fütterungslehre*. Mittwoch und Donnerstag 16—17. Prof. Duerst
309. *Spezielle Zootechnik*. Freitag 16—18. Derselbe
310. *Beurteilung des Rindes*. Freitag von 15—16 und praktische Übung mit Exkursion Samstag 14—16. Derselbe
311. *Repetitorium der zootechnischen Fächer*. Mittwoch 17—19 und nach Bedarf. Derselbe
312. *Zootechnisches Praktikum*. Täglich 8—12, 14—18. Derselbe
313. *Krankheiten der Honigbiene*. 1stündig. Pd. Morgenthaler
314. *Repetitorium der Immunitätslehre*. 1stündig. Nach Vereinbarung. Pd. Saxer
315. *Fleischschau*. Mittwoch 8—10. Lektor Noyer
316. *Milchhygiene, Milchfehler*. Dienstag 17—18. Pd. Kästli

Philosophische Fakultät I

317. **Geschichte der Philosophie II. (Altertum II. Teil: hellenistisch-römische Philosophie)*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 9³⁰—11. Prof. Herbertz
318. **Einleitung in die Philosophie*. Montag, Mittwoch 11—12. Derselbe
319. **Einführung in die Psychologie (speziell für Juristen)*. Freitag 11—12. Derselbe
320. **Grundprobleme der Psychologie der Gegenwart (mit anschliessendem Kolloquium)*. Freitag 9³⁰—11. Derselbe
321. *Im philosophischen Seminar: Uebungen zum Problem der Semeiotik*. Dienstag 9³⁰—11. Derselbe

322. *Einführung in die Philosophie*. Freitag 17—19. Prof. **Sganzini**
323. *Theorie der fundamentalen Strukturen, II. Teil*.
Montag 18—19. Derselbe
324. *Psychologie des Reifealters*. Dienstag 17—19. Derselbe
325. *Allgemeine Erziehungslehre, II. Teil*. Donnerstag
17—19. Derselbe
326. *Pädagogisches Seminar*. Mittwoch 15—16. Derselbe
327. *Philosophisches Seminar*. Mittwoch 18—19. Derselbe
328. *Psychologisches Seminar*. Mittwoch 17—18. Derselbe
329. **Kant*. Montag, Dienstag 17—18. Frl. Prof. **Tumarkin**
330. **Wesen und Aufgaben der Philosophie*. Donnerstag
17—18. Dieselbe
331. *Philosophisches Seminar: Schillers philosophische
Schriften*. Mittwoch 15—17. Dieselbe
332. *Philosophisches Kolloquium*. 2stündig. Dieselbe
333. *Intelligenzprüfungen an Schulkindern*. Dienstag
17—18. Pd. **Baumgarten-Tramer**
334. *Prüfung berufswichtiger Eigenschaften*. Dienstag
18—19. Dieselbe
335. *Leitung praktischer, psychologischer Arbeiten*. Diens-
tag 16—17. Dieselbe
336. **Die Religion und Weltanschauung Goethes*.
Istündig. Pd. **Roetschi**
337. *Arabisch: Lektüre eines Historikers*. 2stündig. Pd. **Widmer**
338. *Repetitorium der hebräischen Grammatik*. 2stündig. Derselbe
339. **Philosophie und Dichtung des Tschuangtse*.
Istündig. Pd. v. **Tscharner**
340. **Einführung in die chinesische Sprache*. 2stündig. Derselbe
341. *Grundfragen der Sprachwissenschaft (für Alt- und
Neuphilologen)*. 2stündig. Prof. **Debrunner**
342. *Proseminar für klassische Altertumswissenschaft,
sprachwissenschaftliche Abteilung: Vulgärlatei-
nische Lektüre*. Freitag 14—16. Derselbe
343. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Ein-
führung in das Griechische des Neuen Testa-
ments*. Gemeinsam mit Prof. Michaelis. Freitag
16—18. Derselbe
344. *Kursorische griechische oder lateinische Lektüre*.
2stündig. Derselbe

345. *Vergil (mit Interpretationen)*. Montag 15—16, Mittwoch 8—9. Prof. Willi
346. *Seminar für klassische Altertumswissenschaft* (gemeinsam mit Prof. Näf): *Res gestae Divi Augusti*. Montag 9—11. Derselbe
347. **Aristoteles, eine Einführung*. Montag 17—18. Derselbe
348. *Lateinischer Elementarkurs, I. Teil*. Montag, Mittwoch 13⁴⁵—15. Derselbe
 Weitere Vorlesungen über klassische Philologie werden später bekanntgegeben!
349. **Die deutsche Literatur seit der Romantik*. Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. Strich
350. **Die Beziehungen der deutschen Literatur zur Weltliteratur seit Goethe*. Dienstag, Donnerstag 18—19. Derselbe
351. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Uebungen in vergleichender Literaturwissenschaft*. Dienstag 16—18. Derselbe
352. *Proseminar: Uebungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen*. Montag 10—11. Derselbe
353. **Deutsche Heldensage*. Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. de Boor
354. *Deutsche Grammatik: Formenlehre*. Dienstag, Donnerstag 9—10. Derselbe
355. *Proseminar: Mittelhochdeutsche Lektüre*. Dienstag 10—11. Derselbe
356. *Deutsches Seminar, ältere Abteilung: Althochdeutsch*. Mittwoch 9—11. Derselbe
357. *Repetitorium zur deutschen Sprachgeschichte*. 1stündig. Derselbe
358. **Goethe, I. Teil*. Mittwoch, Freitag 17—18. Prof. Fränkel
359. *Im Deutschen Seminar: Die dichterischen Fragmente Conrad Ferd. Meyers*. Samstag 9¹⁵—11. Derselbe
360. *Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten* (nur für Teilnehmer an den Uebungen). Alle 14 Tage 2stündig. Privatissime. Derselbe
361. **Deutsche Sprachgeographie in ausgewählten Beispielen*. Donnerstag 14—15. Prof. Baumgartner
362. *Deutsches Seminar, Abt. für Sprache, Literatur und Volkskunde der deutschen Schweiz: Arbeiten zur deutschen Sprachgeographie*. Mittwoch 13³⁰—15. Derselbe

363. **Uebungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen.* Dienstag 10—11, Mittwoch, Donnerstag 8—9. Prof. Baumgartner
364. **Sprachwissenschaftliche Uebungen als Vorbereitung auf den deutschen Sprachunterricht.* Dienstag, Freitag 8—9. Derselbe
365. **Stilkritische Uebungen.* Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
366. **Englische Literatur im späteren 18. Jahrhundert. (Vorbereitung der Romantik.)* Montag, Dienstag 15—16. Prof. Funke
367. **Englische Literatur im 20. Jahrhundert (ausgewählte Kapitel).* Donnerstag 15—16. Derselbe
368. **Grundzüge der englischen Sprachgeschichte I.* Montag, Dienstag 14—15. Derselbe
369. *Altenglische Uebungen für Anfänger.* Donnerstag, Freitag 14—15. Derselbe
370. *Proseminar: Modern English prose writers. Grammatical exercises.* Donnerstag 16—17, Freitag 15—16. Derselbe
371. *Seminar: Interpretation of modern lyrical poems.* Samstag 10—12. Derselbe
372. *Translations into English, Reading and Interpretation of modern English Texts.* 2stündig. Lektorin Charleston
373. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten.* Montag, Donnerstag 18—19. Derselbe
374. *La langue et la littérature des troubadours.* Mercredi 9—10, vendredi 10—11. Prof. Jaberg
375. *Romanisches Seminar: Schriftsprache und Mundart in der Toscana.* Mittwoch 15—17. Derselbe
376. **Les origines du français moderne (morphologie).* Mardi et jeudi 9—10. Derselbe
377. **Italienische Literaturgeschichte: Von der Renaissance zur Gegenreformation.* Samstag 10—11. Derselbe
378. **Lettura ed interpretazione d'autori italiani del Rinascimento e della Controriforma.* Martedì e giovedì 10—11. Derselbe
379. *Letteratura italiana contemporanea.* Due ore. Lettore Jenni
380. *Esercizi di stilistica.* Due ore. Lo stesso
Vorlesungen über Spanisch (Lektor Mucla) werden später angezeigt.

381. **Littérature française au XIX^e siècle. La poésie moderne, Baudelaire et le symbolisme.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. Kohler
382. **La pensée de Pascal.* Mardi 16—17. Le même
383. **Cours pratique: langue et littérature.* Vendredi 9—11. Le même
384. *Proséminaire: textes et conférences.* Mardi 14—16. Le même
385. *Seminaire: exercices d'histoire littéraire.* Jeudi 16—18. Le même
386. **La littérature de voyage, de Bernardin de Saint-Pierre à Pierre Loti.* Lundi 17—18. Pd. Degoumois
387. **Lamartine et la Suisse.* Mercredi 17—18. Le même
388. *Einführung ins Russische.* Freitag 18—19³⁰. Pd. Dickenmann
389. *Lektüre leichter russischer Texte.* Freitag 17—18. Derselbe
390. *Einführung ins Altbulgarische (Altkirchenslawische).* Freitag 14—15. Derselbe
391. **Griechische Geschichte, I. Teil: Bis zum Ausgang des Peloponnesischen Krieges.* Donnerstag, Freitag 15—16. Prof. Näf
392. **Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit: Der Weltkrieg 1914—1918; die Zeit zwischen den Kriegen (1919—1939).* Montag, Donnerstag, Freitag 16—17. Derselbe
393. **Die Entwicklung des modernen Staatsgedankens.* Montag 15—16. Derselbe
394. **Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts.* Dienstag 16—17. Derselbe
395. *Historisches Seminar (gemeinsam mit Professor Wili): Res gestae Divi Augusti.* Montag 9—11. Derselbe
396. *Germanische Altertumskunde.* Montag, Dienstag 10—11. Prof. Tschumi
397. **Urgeschichtliche Uebungen.* Montag 11—12. Derselbe
398. **Die Gründung von germanischen Nationalstaaten im Frühmittelalter.* Dienstag 11—12, Donnerstag 9—10. Derselbe
399. **Repetitorium des Mittelalters.* Donnerstag 8—9. Derselbe
400. *Paläographie, III. Teil (für Vorgerückte).* Samstag 10—12. Prof. Kern
401. *Chronologie, I. Teil (für Anfänger).* 1 Stunde zu bestimmen. Derselbe

402. **Schweizergeschichte zur Zeit des Burgunderkrieges und der Reformation.* Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
403. **Schweizergeschichte vom Wiener Kongress bis zum Bundesstaat.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Derselbe
404. *Repetitorium der Schweizergeschichte.* Samstag 11—12. Derselbe
405. **Schweizergeschichte seit 1848.* Mittwoch 16—17. Derselbe
406. **Quellenkunde: Hochmittelalter.* Freitag 8—10. Derselbe
407. *Seminar: Bündnisse mit dem Ausland.* Samstag 8—10. Derselbe
408. *Quellenkritik zum Ursprung der Eidgenossenschaft.* 1stündig. Pd. Wirz
409. **Wehrwesen, Kriegerrecht und Kriegstaten der alten Eidgenossen.* Freitag 17—18. Derselbe
410. *Die geistige Kriegsführung im totalen Kriege.* Freitag 18—19. Derselbe
411. *Probleme der europäischen Geschichtschreibung in der Zeit zwischen Reformation und Aufklärung.* 1stündig. Pd. v. Greyerz
412. *Antoine-Henri Jomini.* Dienstag 17—18. Oberst Schumacher
413. *Politik und Kriegführung.* Dienstag 18—19. Derselbe
414. *Die Bibliothek als Auskunftsstelle.* Montag 17—18. Lektor Meyer
415. *Das Buch und seine Geschichte.* Mittwoch 18—19. Derselbe
416. *Meisterwerke des Barock in den germanischen Ländern.* Montag, Freitag 18—19. Prof. Hahnloser
417. *Betrachtung von Originalen: die illustrierten Handschriften der Berner Stadtbibliothek.* Donnerstag 14—16. Derselbe
418. *Uebungen zur Barockkunst.* Mittwoch 8—10. Derselbe
419. *Kunsthistorisches Seminar: Arbeiten und Quellenkunde.* Nach Vereinbarung. Derselbe
420. **Die Wandmalerei in Italien, von Piero della Francesca bis Raffael.* Montag, Donnerstag 17—18. Pd. Stein
421. *Die italienische Kunst des Ducento und die Quellen ihrer Entstehung.* 2stündig. Pd. Huggler
422. **Die Symphonien von Beethoven (V.—IX.) mit Darstellungen an Schallplatten.* Dienstag, Freitag 17—18. Prof. Kurth

423. **Die Oper des 19. Jahrhunderts in Deutschland, Frankreich, Italien und Russland (Illustrationen an Schallplatten)*. Dienstag, Freitag 18—19. Prof. Kurth
424. *Proseminar: Uebungen zur Satztechnik in verschiedenen Musikperioden*. Gemeinsam mit Frau Pd. Dikenmann-Balmer. Donnerstag 14—16. Derselbe
425. *Seminar: Studien zu Beethovens Streichquartetten*. Donnerstag 17—19. Derselbe
426. **Collegium musicum (Besprechung und Ausführung älterer Chor- und Instrumentalmusik)*. Freitag 20—22. Derselbe
427. **Georg Philipp Telemann (1681—1767)*. Montag 17—18. Pd. Zulauf
428. **Die Inventionen von Bach*. Dienstag 16—17. Frau Pd. Dikenmann-Balmer
429. **Harmonische Analysen von Kunstwerken verschiedener Stile*. Freitag 16—17. Derselbe
430. **Konsonanz und Dissonanz im Wandel der Zeiten*. Mittwoch 18—19. Derselbe
431. *Proseminar: Uebungen zur Satztechnik in verschiedenen Musikperioden*. Gemeinsam mit Prof. Kurth. Donnerstag 14—16. Derselbe
432. **Historische Kammermusikübungen (zum Teil im Anschluss an das Collegium musicum)*. Derselbe

Anmerkung:

Uebungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde siehe Nr. 575—577.

Deutsche Uebungen für Fremdsprachige siehe Nr. 571—573.

Philosophische Fakultät II

433. *Integralrechnung*. Dienstag und Mittwoch 8—9. Prof. Scherrer
434. *Uebungen zur Integralrechnung*. Donnerstag 8—9. Derselbe
435. *Differentialgleichungen*. Dienstag bis Donnerstag 9—10. Derselbe
436. *Uebungen für untere Semester*. Alle 14 Tage. Donnerstag 17—19. Derselbe
437. *Uebungen für mittlere Semester*. Freitag 15—17. Derselbe
438. *Mathematisches Seminar*. Alle 14 Tage. Donnerstag 17—19. Derselbe

439. *Analytische Geometrie II.* Dienstag, Donnerstag
10—11. Prof. Hadwiger
440. *Uebungen zur analytischen Geometrie.* Freitag
10—11. Derselbe
441. *Funktionentheorie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag
11—12. Derselbe
442. *Formelrepetitorium der Analysis.* Mittwoch 17—18. Derselbe
443. *Ausgewählte Probleme der höheren Mathematik.*
Montag 18—19. Derselbe
444. *Seminar und Proseminar.* Dienstag 15—17. Derselbe
445. *Höhere Algebra.* Montag, Freitag 8—9. Prof. Michel
446. *Algebraische Analysis II (mit Uebungen).* Montag
17—18, Donnerstag 14—16. Derselbe
447. *Darstellende Geometrie II.* Montag 15—17. Derselbe
448. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentral-
projektion).* Mittwoch 10—12. Derselbe
449. *Ausgewählte Kapitel aus der Personenversicherung.*
Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. Alder
450. *Mathematische Statistik I.* Nach Vereinbarung.
2stündig. Derselbe
451. *Technische und juristische Probleme der Lebens-
versicherung.* Gemeinsam mit Pd. Dr. W. Koenig.
2stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
452. *Uebungen zur Versicherungstechnik.* Freitag 17—18. Derselbe
453. *Mathematisch-versicherungswissenschaftliches
Seminar.* Freitag 18—19. Derselbe
454. *Probleme der Sozialversicherung.* 2stündig. Prof. Bohren
455. *Anwendung statistischer Methoden in Naturwissen-
schaft und Medizin.* 1stündig. Pd. Linder
456. *Uebungen zur Vorlesung.* 1stündig. Derselbe
457. *Analytische Geometrie der Ebene.* Freitag 14—16.
Prof. Mauderli
458. *Uebungen dazu.* Freitag 16—17. Derselbe
459. *Himmelsmechanik II: Theorie und Berechnung der
Bahn eines Planeten oder Kometen aus gege-
benen Beobachtungen.* Montag 8—11. Derselbe
460. *Uebungen dazu.* Nach Vereinbarung. Derselbe
461. *Astronomisches Seminar.* Gemeinsam mit Pd. Schür-
rer. Alle 14 Tage und nach Vereinbarung. Derselbe
462. *Astronomisches Praktikum.* An 1 bis 2 Wochen-
abenden, je nach Witterung. Derselbe

463. *Einführung in die Astrophysik II: Die Zustandsgrößen der Sterne.* 2stündig. Nach Vereinbarung. Pd. Schürer
464. *Experimentalphysik: Wärme, Elektrizität, Magnetismus.* Montag bis Freitag 9—10. Prof. Greinacher
465. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag 9—10. Derselbe
466. *Repetitorium der Physik.* Montag 17—18. Derselbe
467. *Physikalisches Kolloquium.* In Gemeinschaft mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung. Derselbe
468. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig. Derselbe
469. *Physikalisches Praktikum für Vorgerückte.* 3 halbe Tage. Derselbe
470. *Physikalisches Vollpraktikum.* Täglich, ausser Samstagnachmittag. Derselbe
471. *Mechanik.* Dienstag bis Donnerstag 8—9. Prof. Mercier
472. *Uebungen zur Mechanik.* Freitag 9—10. Derselbe
473. *Seminar für theoretische Physik (voraussichtlich über Kernphysik).* Freitag 10—12. Derselbe
474. *Probleme der chemischen Physik.* 2stündig. Derselbe
475. *Mathematische Behandlung naturwissenschaftlicher Probleme: Darstellung (Formulierung) und Auswertung empirisch bestimmter Funktionen.* 1—2stündig. Prof. Koestler
476. *Mechanik des materiellen Punktes: Schwingungen.* 1—2stündig. Derselbe
477. *Theorie der Wechselströme in komplexer Rechnung („symbolische Methode“).* 1—2stündig. Derselbe
478. *Elektrische Schwingungen: Wanderwellen.* 1—2stündig. Derselbe
479. *Licht und Farben.* Dienstag 17—19. Prof. König
480. *Fluoreszenz und Phosphoreszenz flüssiger und fester Substanzen.* 1stündig. Pd. Banderet
481. *Allgemeine Meteorologie, Grundlagen der Witterungsforschung.* 2stündig. Nach Vereinbarung. Lektor Brückmann
482. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Samstag 10—11. Prof. Feitknecht
483. *Praktikum für allgemeine und anorganische Chemie.* Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe

484. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganz- oder halbtägig. Nach Vereinbarung. Prof. Feitknecht
485. *Kleines Praktikum für allgemeine und anorganische oder physikalische Chemie.* Nach Vereinbarung. Derselbe
486. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* 1. Kurs: Montag, Mittwoch 13—18; 2. Kurs: Donnerstag, Freitag 13—18. Derselbe
487. *Ergänzungen und Uebungen zur physikalischen Chemie.* Freitag 14—15. Derselbe
488. *Elektrochemie der Metalle II.* 1stündig. Nach Vereinbarung. Pd. Huber
489. *Besprechungen zur allgemeinen und anorganischen Chemie.* Für Anfänger. Donnerstag 17—18. Derselbe
490. *Anorganische Technologie.* 2stündig. Prof. Flatt
491. *Analytische Chemie I.* 2stündig. Derselbe
492. *Repetitorium der analytischen Chemie.* 1stündig. Derselbe
493. *Praktikum der analytischen Chemie.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
494. *Kleines analytisches Praktikum für Nichtchemiker.* 9stündig. Derselbe
495. *Blut- und Blattfarbstoff.* Mittwoch 17—18. Prof. Signer
496. *Organisch-chemisches Praktikum.* Montag bis Freitag 8—12, 14—18, Samstag 8—12. Derselbe
497. *Kleines organisches Praktikum für Nichtchemiker.* Nach Vereinbarung. Derselbe
498. *Chemisches Kolloquium.* Jede zweite Woche, Dienstag 16—18. Prof. Feitknecht, Prof. Flatt, Prof. Signer
499. *Chemie und Technologie der Polysaccharide.* 1stündig mit Exkursionen. Pd. Nitschmann
500. *Besprechungen zum präparativen Teil des organisch-chemischen Praktikums.* Derselbe
501. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.* Ganz- oder halbtägig, ausser Samstag. Frl. Prof. Woker
502. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie, besonders Arbeiten aus dem Gebiet der Ferment-, Vitamin- und Hormonforschung.* Kleines Praktikum, 8stündig. Derselbe

503. *Methoden der Blut-, Harn- und Magensaftuntersuchung sowie Fermentreaktionen der Milch.* 3stündig. Frh. Prof. Woker
504. *Chemie der Stoffwechselprozesse.* 1stündig. Dieselbe
505. *Biogenese und biochemische Umwandlungen von Naturstoffen.* 1—2stündig. Dieselbe
506. *Hormone und Fermente; ihre Chemie und ihre Wirkungen.* 1stündig. Dieselbe
507. *Chemie der organischen Hilfsstoffe, III.* Prof. Abelin
508. *Lebensmittelchemie, II. Teil.* Dienstag 9—11. Lektor Högl
509. *Allgemeine Botanik und Biologie. Spezielle Botanik: Biologie der Thalloyphyten.* Montag bis Samstag 8—9. Prof. Schopfer
510. *Anfängerpraktikum: Zellphysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14—17. Derselbe
511. *Praktische Arbeiten. Cytologie, Anatomie.* Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtägig. Nach Vereinbarung. Derselbe
512. *Praktische Arbeiten. Physiologie.* Ganz- oder halbtägig. Nach Vereinbarung. Derselbe
513. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum für Vorerückte.* Ganz- oder halbtägig. Derselbe
514. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie und Cytologie).* Gemeinsam mit Pd. von Büren. Ganz- oder halbtägig. Derselbe
515. *Repetitorium der Botanik.* Freitag 17—18. Derselbe
516. *Die chemischen Grundlagen des Sexualitätsproblems.* Montag 17—18. Derselbe
517. *Morphologie, Systematik und Geographie der höhern Kryptogamen (Moose und Pteridophyten).* 2stündig. Prof. Rytz
518. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik.* Donnerstag 18—19. Derselbe
519. *Einführung in die Pollenanalyse.* 3stündig. Derselbe
520. *Embryologie der Angiospermen.* 1stündig. Pd. v. Büren
521. *Arbeiten im Laboratorium: Cytologie und Anatomie.* Gemeinsam mit Prof. Schopfer, Ganz- oder halbtägig. Nach Vereinbarung. Derselbe

522. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Chemiker (mit Einführung in die Anatomie und Cytologie)*. Gemeinsam mit Prof. Schopfer. Pd. v. Büren
523. *Pilze als Krankheitserreger bei Tier und Mensch*. 1stündig. Pd. Blumer
524. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11—12. Prof. Baltzer
525. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner*. Mittwoch 11—12. Derselbe
526. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann und Pd. Meyer-Holzappel. Dienstag 14—17. Derselbe
527. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie)*. Gemeinsam mit Prof. Lehmann. Halbtägig. Derselbe
528. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann. Ganztägig. Derselbe
529. *Zoologischer Referierabend*. Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann und Pd. Meyer-Holzappel. Alle 14 Tage, vorgesehen Montag 20 Uhr. Derselbe
530. *Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere*. Dienstag 17—18. Prof. Baumann
531. *Die Vögel der Schweiz. Bestimmungskurs und Biologie*. 2stündig. Im Naturhistorischen Museum. Derselbe
532. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Gemeinsam mit Prof. Baltzer, Prof. Lehmann und Frau Pd. Meyer-Holzappel. Dienstag 14—17. Derselbe
533. *Bau und Biologie der im Kurs behandelten wirbellosen Tiere (für phil. II-Studierende des Anfängerpraktikums)*. Mittwoch 11—12. Prof. Lehmann
534. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung)*. Montag 11—12. Derselbe
535. *Histophysiologie*. 1stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe
536. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie)*. Gemeinsam mit Prof. Baltzer. Halbtägig. Nach Vereinbarung. Derselbe

537. *Psychologie der Haustiere*. 1stündig.
Frau Pd. Meyer-Holzappel
538. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie) mit Uebungen*.
Dienstag und Freitag 13³⁰—14⁴⁰, Mittwoch
13³⁰—15. Prof. Huttenlocher
539. *Die gesteinsbildenden Prozesse II (sedimentärer und metamorpher Zyklus)*. 2stündig. Derselbe
540. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium*. Gemeinsam
mit Prof. Cadisch. Derselbe
- Arbeiten im Mineralogisch-petrographischen Institut:
541. *Vierstündiges Praktikum*. Derselbe
542. *Halbpraktikum*. Derselbe
543. *Vollpraktikum*. Derselbe
544. *Einführung in die Kristallstrukturbestimmung II. Die experimentellen Bestimmungsmethoden*.
2stündig. Pd. Nowacki
545. *Phasenlehre (mit mineralchemischen Anwendungen)*. 1stündig. Derselbe
546. *Uebungen zur Kristallstrukturlehre*. 1stündig. Derselbe
547. *Petrographie der Karpathenländer*. 1stündig. Pd. Streckeisen
548. *Allgemeine Geologie II (Exogene Dynamik)*.
Dienstag, Donnerstag 17—18. Prof. Cadisch
549. *Geologie der Schweiz*. 2stündig. Derselbe
- Arbeiten im geologischen Institut (gemeinsam mit Prof Günzler)
550. *Dreistündiges Praktikum*. Montag 14—17. Derselbe
551. *Halbpraktikum an drei Halbtagen*. Derselbe
552. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständige Arbeiten*. Täglich. Derselbe
553. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium*. Gemeinsam
mit Prof. H. Huttenlocher und Prof. H. Günzler-
Seiffert. Derselbe
554. *Formationskunde IV: Tertiär und Quartär*. 3stündig.
Prof. Günzler-Seiffert
555. *Allgemeine Palaeontologie*. 2stündig. Pd. Rutsch
556. *Allgemeine Geographie, II. Teil: Die Erdoberfläche und ihre Formen*. Montag, Dienstag 14—15.
Prof. Nussbaum
557. *Geographie der Schweiz, I. Teil: Allgemeine Uebersicht*. Mittwoch 14—15 und 16—17. Derselbe
558. *Kartenprojektionen*. 1stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe

559. *Kartographische Uebungen*. Freitag 8—9. Prof. Nussbaum
560. *Geographisches Repetitorium*. Freitag 9—10. Derselbe
561. *Geographisches Praktikum*. Freitag 10—12. Derselbe
562. *Geographisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Pd.
Dr. Staub. Mittwoch 17—18. Derselbe
563. *Länderkunde von Nordamerika*. 3stündig. Donners-
tag (nach Vereinbarung), Freitag 14—16. Pd. Staub
564. *Repetitorium in Länderkunde*. 1stündig. Derselbe
565. *Allgemeine Wirtschafts- und Verkehrsgeographie*.
2stündig. Samstag 8—10. Derselbe
566. *Praktikum in länderkundlich-wirtschaftsgeographi-
scher Richtung*. 2stündig. Nach Vereinbarung. Derselbe

Lehrramtschule

I. 2

567. *Allgemeine Erziehungslehre II*. Donnerstag 17—19.
Prof. Sganzini
568. *Pädagogisches Seminar*. Mittwoch 15—16. Derselbe
569. *Uebungen zur Laut- und Formenlehre des Deut-
schen*. Dienstag 10—11, Mittwoch, Donnerstag
8—9. Prof. Baumgartner
570. *Stilkritische Uebungen*. Dienstag, Freitag 9—10. Derselbe
571. †*Uebungen im schriftlichen Ausdruck*. Dienstag,
Freitag 9—10. Gemeinsam mit den Deutschspre-
chenden. Die dritte Stunde wird später verein-
bart. Derselbe
572. †*Praktischer Fortbildungskurs in deutscher Sprache,
zum Teil mit schriftlichen Arbeiten (Gram-
matik, Syntax, Sinn- und Formwechsel inner-
halb bestimmter Wortgruppen)*. 2stündig. Lektor Tribolet
573. †*Neuhochdeutsche Lesestücke mit Erklärungen und
Gesprächsübungen*. 1stündig. Derselbe
574. *Littérature française au XIX^e siècle. La Poésie
moderne, Baudelaire et le symbolisme*. Mercredi
10—11, vendredi 11—12. Prof. Kohler
575. *Sprech- und Vortragsübungen*. Montag 9—10, Frei-
tag 10—11. Mlle Lectrice Herking
576. †*Grammaire et Lexicologie*. Lundi 10—11, jeudi
11—12. La même
577. *Grammatische Uebungen; Besprechung schrift-
licher Arbeiten*. 3stündig. Lektor de Roche

† Nur für Französisch- und Italienischsprechende.

578. *Englische Literatur im 20. Jahrhundert (in ausgewählten Kapiteln)*. Donnerstag 15—16. Prof. Funke
579. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts*. 2stündig. Lektorin Charleston
580. *Lettura di prosa moderna. Esercizi di conversazione e di esposizione*. Due ore. Lettore Jenni
581. *Complementi di sintassi. Lezioni ed esercitazioni*. Un'ora. Lo stesso
582. *Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit: Der Weltkrieg 1914—1918; die Zeit zwischen den Kriegen (1919—1939)*. Montag, Donnerstag, Freitag 16—17. Prof. Näi
583. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts*. Dienstag 16—17. Derselbe
584. *Schweizergeschichte zur Zeit des Burgunderkrieges und der Reformation*. Montag, Dienstag 17—18. Prof. Feller
585. *Allgemeine Geographie, II. Teil: Die Erdoberfläche und ihre Formen*. Montag, Dienstag 14—15. Prof. Nussbaum
586. *Geographie der Schweiz, I. Teil: Allgemeine Uebersicht*. Mittwoch 14—15, 16—17. Derselbe
587. *Kartographische Uebungen*. Freitag 8—9. Derselbe
588. *Technisch-Zeichnen*. Montag 10—12. Lektor Braaker
589. *Schrift und Ornament*. Samstag 8—10. Derselbe
590. *Malübungen*. Samstag 10—12. Derselbe
591. *Turnen:*
Bewegungs- und Haltungsschulung 4. Stufe. Montag 18—19.
Technik und Methodik des Geräteturnens. Dienstag 18—19.
Technik und Methodik des Skilaufes (Skilager).
Nach Vereinbarung. 1stündig. Lektor Müllener
592. *Lehrübungen in städtischen Mittelschulklassen*. Lektor Pulver

II. 2

593. *Algebraische Analysis II (mit Uebungen)*. Montag 17—18, Donnerstag 14—16. Prof. Michel
594. *Darstellende Geometrie II*. Montag 15—17. Derselbe
595. *Analytische Geometrie der Ebene*. Freitag 14—16. Prof. Mauderli

596. *Uebungen dazu.* Freitag 16—17. Prof. Mauderli
597. *Experimentalphysik: Wärme, Elektrizität, Magnetismus.* Montag bis Freitag 9—10. Prof. Greinacher
598. *Ergänzungen zur Experimentalphysik.* Samstag 9—10. Derselbe
599. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie.* Montag bis Samstag 10—11. Prof. Feitknecht
600. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11—12. Prof. Baltzer
601. *Zoologisches Praktikum für Anfänger I.* Gemeinsam mit Prof. Baumann und Lehmann und Pd. Meyer-Holzzapfel. Dienstag 14—17. (Für die Studierenden des Lehramts in Zoologie ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch.) Derselbe
602. *Bau und Biologie der im Kurs behandelten wirbellosen Tiere (für phil. II-Studierende des Anfängerpraktikums).* Mittwoch 11—12. Prof. Lehmann
603. *Im Rahmen der Hauptvorlesung über allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere: Zoophysiologie.* Montag 11—12. Derselbe
604. *Allgemeine Botanik und Biologie. Spezielle Botanik: Biologie der Thallophyten.* Montag bis Samstag 8—9. Prof. Schopier
605. *Allgemeine Geologie II (Exogene Dynamik).* 2stündig. Prof. Cadisch
606. *Geologie der Schweiz.* 2stündig. Derselbe
- | | | |
|------------------------|---|-----------------------|
| <i>Erziehungslehre</i> | } | siehe Abteilung I, 2. |
| <i>Geographie</i> | | |
| <i>Zeichnen</i> | | |
| <i>Turnen</i> | | |
| <i>Lehrübungen</i> | | |

I. 4

607. *Sprachwissenschaftliche Uebungen als Vorbereitung auf den deutschen Sprachunterricht.* Dienstag, Freitag 8—9. Prof. Baumgartner
608. *Die deutsche Literatur seit der Romantik.* Montag bis Donnerstag 11—12. Prof. Strich

609. *Uebungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10—11. Prof. Strich
610. *Introduction à l'étude scientifique du français moderne: Les origines du français moderne (morphologie).* Mardi et jeudi 9—10. Prof. Jaberg
611. *Littérature française au XIX^e siècle. La poésie moderne, Baudelaire et le symbolisme.* Mercredi 10—11, vendredi 11—12. Prof. Kohler
612. *Cours pratique: langue et littérature.* Vendredi 9—11. Le même
613. *Modern English prose writers. Grammatical exercises.* Donnerstag 16—17, Freitag 15—16. Prof. Funke
614. *Englische Literatur im 20. Jahrhundert (in ausgewählten Kapiteln).* Donnerstag 15—16. Derselbe
615. *Italienische Literaturgeschichte: Von der Renaissance zur Gegenreformation.* Samstag 10—11. Prof. Jaberg
616. *Lettura ed interpretazione d'autori italiani del Rinascimento e della Controriforma.* Martedì e giovedì 10—11. Derselbe
617. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des 17. und 18. Jahrhunderts.* Dienstag 16—17. Prof. Näf
618. *Kolloquium und Repetitorium.* Dienstag 15—16. Derselbe
619. *Schweizergeschichte vom Wiener Kongress bis zum Bundesstaat.* Mittwoch, Donnerstag 17—18. Prof. Feller
620. *Länderkunde von Nordamerika.* 3stündig. Donners- tag (nach Vereinbarung), Freitag 14—16. Pd. Staub
621. *Repetitorium der Geographie.* Freitag 9—10. Prof. Nussbaum
622. *Figürliches Zeichnen.* Mittwoch 14—17. Lektor Braaker
623. *Kunstgeschichte.* Mittwoch 17—18. Derselbe
624. *Malen.* Montag 14—16. Derselbe
625. *Didaktik des Sekundarschulunterrichtes II.* Montag 14—16. Lektor Pulver

II. 4

626. *Integralrechnung.* Dienstag, Mittwoch 8—9. Prof. Scherrer
627. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentral- 10—11.* Prof. Hadwiger
628. *Analytische Geometrie II.* Dienstag, Donnerstag projektion). Mittwoch 10—12. Prof. Michel

629. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* 4stündig.
Prof. Greinacher
630. *Chemisches Praktikum.* Montag, Freitag 8—12.
Prof. Feitknecht
631. *Anfängerpraktikum: Zellphysiologie und Anatomie.*
Gemeinsam mit Pd. von Büren. Freitag oder
Samstag 14—17. Prof. Schopier
632. *Allgemeine Mineralogie I (geometrische und physikalische Kristallographie).* Dienstag und Freitag
13³⁰—14⁴⁰. Prof. Huttenlocher
633. *Uebungen im schriftlichen Ausdruck.* 2stündig.
Prof. Baumgartner
- | | | |
|--------------------|---|-----------------------|
| <i>Geographie</i> | } | siehe Abteilung I, 4. |
| <i>Zeichnen</i> | | |
| <i>Didaktik II</i> | | |

Vorkurs

für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

634. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik.* 4stündig. Lektor Pulver
635. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.* 2stündig. Derselbe
636. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* 2stündig. Derselbe
637. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen.* Derselbe
638. *Ausgewählte Kapitel aus der Gesundheitspflege (besondere Berücksichtigung des Schulkindes).*
2stündig. Tag nach Uebereinkunft. Lektor Lauener
639. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8—10. Lektor Braaker
640. *Turnen: Einführung in das Knaben- und Mädchenturnen.* 3stündig. Lektor Müllener

Nachtrag

641. *Ausgewählte Fragen aus der Naturschadenversicherung.* Mittwoch 18—19. Pd. Rommel
642. *Der Verkehr, I. Teil (Einführung in die Verkehrswirtschaft, Grundlagen und Grundbegriffe).*
Dienstag 18—19. Pd. Meyer

Akademische Preisaufgaben

Preis Aufgabe, fällig auf den 1. August 1943

Eduard Adolf Stein - Preis (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsnatur des eidg. Schuldbuches.“

Preis Aufgabe, fällig auf den 1. Oktober 1943

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Kassaobligation (Kassaschein) der Bankinstitute.“

Lazarus - Preis 1943. Die Aufgabe lautet: „Der Einfluss von Platons Staat auf das philosophische Denken in der Schweiz.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Vorstellung vom Himmel im Spätjudentum und Urchristentum.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Kritische Würdigung der neuern Arbeiten über den Gottesbeweis in Anselms Proslogion.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Rechtsnatur der Genossenschaftsverbände.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „In welcher Beziehung steht die Entstehung des akuten Glaukoms zur physiologischen Volumabnahme der Augenvorderkammer mit dem Alter?“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Welches sind die Gasbrand-Erreger des Rindes in der Schweiz?“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Die Sprache der bernischen Kanzlei von 1250 bis zum ersten Eindringen der neuhochdeutschen Schriftsprache. Darstellung ihres Laut- und Formenstandes.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Es sind Verteilungsfunktionen als Lösungen von Funktionalgleichungen auszuzeichnen. Für die Durchführung ist die Anwendung der Theorie der Fourier- und Laplacetransformation erwünscht.“

Preisauflage, fällig auf den 1. August 1944

Eduard Adolf Stein-Preis 1944 (Veterinär-medizinische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Sind bei der nichtrhachitischen Osteo-arthritis deformans der Jungrinder morphologische Veränderungen oder funktionelle Störungen am innersekretorischen System nachweisbar?“

Preisauflagen, fällig auf den 1. Oktober 1944

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Das Vertrauensprinzip beim Vertragsabschluss.“

Lazarus-Preis 1944. Die Aufgabe lautet: „Vicos Axiomatik geschichtlich-menschenkundlicher Erkenntnis.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist zu untersuchen, inwieweit die Hauptschriften Zwinglis von 1522 an, neben den reformatorischen und mit ihnen verbunden, humanistische Ideen enthalten.“

Katholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der messianische Charakter des 2. Psalms.“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche in der Schweiz.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Stimulierung der Regeneration des peripheren Nerven durch Aktionssubstanzen.“

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Pathologisch-anatomische und histologische Veränderungen bei der nicht-rhachitischen Osteo-arthritis deformans der Jungrinder.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Die Zeitung als Trägerin internationaler Sprachbeziehungen.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Durch das Studium der Bevölkerungssterblichkeit, insbesondere in der Schweiz, ist zu untersuchen, welche Funktionen die Abnahme der Sterblichkeit wiederzugeben vermögen.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.
